

Juniorsoldaten

Einheit 4, Lektion 1



Lasst uns sein ...

ZIEL: Die Kinder erforschen und verstehen durch die Seligpreisungen (Bergpredigt), wie wir unser Leben nach Jesu Vorstellung leben sollen. Sie denken außerdem über die Wertunterschiede nach, die zwischen Gottes Werten und den Werten der Welt vorhanden sind.

EINES TAGES, ALS SICH IMMER MEHR MENSCHEN UM JESUS SAMMELTEN, STIEG ER MIT SEINEN JÜNGERN AUF EINEN BERG UND SETZTE SICH DORT HIN, UM SIE ZU UNTERRICHTEN. UND DAS LEHRTE ER SIE: (...)

(Matthäus 5,1-2)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Matthäus 5,1-12
- Römer 12,2
- 1. Samuel 16,1-13, vor allem Vers 7

Diese Verse der „Seligpreisungen“ werden sogar außerhalb der christlichen Kirche als radikale, unserer Kultur widersprechende Lehren anerkannt, die unsere Sicht von Prioritäten, anderen Menschen und Gott verändern sollten. Wenn Jesus nur diese Äußerungen gemacht hätte, dann wäre er als brillanter Redner und Lehrer in die Geschichte eingegangen. Es sind Äußerungen, die den Status quo herausfordern – nicht nur zu Jesu Zeiten, sondern noch heute, 2000 Jahre später. Gesegnet sind die geistlich Armen, die Trauernden, die Sanftmütigen, die Verfolgten ... Das ist verrückt! Wie können diese Menschen von Gott gesegnet sein?

Jesus hat viel Zeit damit verbracht, mit seinen Lehren Menschen davon zu überzeugen, dass sie in Zeiten ihrer größten Schwäche am meisten von Gott abhängig sind und zu ihm hingezogen werden. Wenn wir uns Gott unterwerfen, dann entdecken wir wahre Stärke. Diese Lektion unterstreicht, dass Gottes Art, über uns, über das Leben und die Werte zu denken, sich von der der meisten Menschen unterscheidet. Am Ende dieser Lektion sollten die Kinder wissen, dass Gott sie wertschätzt und dass er ihnen helfen möchte, das Leben durch eine „gottgefärbte“ Brille anzuschauen.



Du brauchst:

- Zeitschriften und Zeitungen (achte darauf, welche Art von Zeitschriften du nimmst und was drin steht, bevor die Kinder sie anschauen)
- Scheren
- DIN-A3- oder DIN-A4-Blätter
- Klebestifte
- Packpapier
- Filzstifte
- Bibeln
- Hefte, Blöcke oder Papier
- Stifte
- Karten mit den „Zuhause & darüber hinaus“-Informationen

Aufwärmen

Was macht dich berühmt?

Für diese Aktivität brauchst du Zeitschriften und Zeitungen worin die Kinder berühmte Menschen finden können. Du brauchst außerdem Scheren, damit die Kinder für diese Aktivität eine berühmte Person ausschneiden können.

- Ermutige die Kinder, die Zeitschriften und Zeitungen durchzusehen, um eine bekannte Person zu finden. Es kann jemand sein, den sie mögen oder vielleicht jemand, über den wir etwas wissen. (Wir möchten vermeiden, dass nur negative Seiten betrachtet werden – es ist wichtig, ein gewisses Gleichgewicht zu finden, z. B. können sie auch jemanden auswählen, der berühmt ist, weil er wirklich gute Taten vollbringt oder weil er anderen hilft.)
- Wenn sie jemanden gefunden haben, dann sollen sie diese Person ausschneiden, auf ein Stück Papier kleben und rundherum hinschreiben, wofür oder wodurch sie bekannt ist.
- Wenn alle fertig sind, dann lass die Kinder in einer Runde zusammensitzen und den anderen von ihrer Person erzählen.
- Stelle folgende Fragen:
 - Erzähl uns kurz von deiner berühmten Person und was du an ihr magst.
 - Was macht Menschen berühmt? Ist das immer etwas Gutes? Warum / warum nicht?
 - Wenn du berühmt wärst und man dich in einer Zeitschrift / Zeitung finden würde, aus welchen Gründen wäre das?
 - In was für einer Art Zeitschrift möchtest du dich wiederfinden?
 - Was möchtest du, dass andere über dich schreiben?

Überleitung: Du weißt, dass sich Gott nicht von Ruhm beeindrucken lässt. Im Alten Testament gab Gott einem weisen alten Mann namens Samuel die Aufgabe, den nächsten König von Israel zu suchen. Gott sagte zu Samuel: „Kümmere dich nicht darum, wie er aussieht. Ich schaue ins Innere einer Person, auf ihr Herz.“ Gott sagte hier, dass die äußere Erscheinung und was andere Menschen sahen oder dachten, für ihn nicht wichtig war. Ihm ging es darum, wie eine Person im Inneren war. Er wollte einen König mit einem guten Charakter, einer guten Einstellung und, was am Wichtigsten war, einen König, der ihn liebte. Heute werden wir erforschen, wie sehr sich die Ansichten von Menschen von Gottes Ansichten unterscheiden können, und wie Jesus versucht hat, dies den Menschen mit einem Bibeltext zu erklären, der als „Bergpredigt“ bekannt ist.

Das Wichtigste

WERTE DER WELT ≠ GOTTES WERTE

Für diese Aktivität brauchst du ein großes Stück Papier oder Packpapier und Stifte. Unterteile das Papier in drei Spalten mit den Überschriften WELT, GOTT und IHR. Dies ist eine Brainstorming-Aktivität, versucht also, so viele Informationen wie möglich zusammenzutragen. Es ist eine gute visuelle Hilfe für die Kinder, auf die sie später zurückgreifen können.

Frag die Kinder zuerst, was „die Welt“, was Gott und schlussendlich was sie über das Thema denken, dass in den folgenden Fragen auftaucht. Liste die Belege, die sie für ihre Ansichten haben, auf dem Blatt auf.



- Was denkt die Welt/Gott/ihr über gutes Aussehen?
- Was denkt die Welt/Gott/ihr über Geld?
- Was denkt die Welt/Gott/ihr über Talente, z. B. singen, tanzen, zeichnen?
- Was denkt die Welt/Gott/ihr über Sport?
- Was denkt die Welt/Gott/ihr über die Armen?
- Was denkt die Welt/Gott/ihr darüber, wie gesegnet sein aussehen könnte?
 - → Gibt es Unterschiede zwischen den Werten der Welt und Gottes Werten?
 - → Unterscheiden sich eure Werte von denen der Welt?

Jesus lehrt uns viel durch seine Art zu leben, die Geschichten, die er erzählte, und durch die wichtigen Dinge, von denen er gesprochen hat. In Matthäus 5, 1-12 beginnt Jesus eine lange Predigt, die viele wirklich wichtige Punkte beinhaltet. Den ersten Teil, Verse 3 bis 12, bezeichnet man als „Seligpreisungen“. Wir werden sie zusammen lesen, um zu sehen, was Jesus über das Gesegnetsein sagt. Es wäre von Vorteil, wenn ihr verschiedene Übersetzungen anschauen könnt, z. B. Luther für eine eher traditionelle Version, die die Kinder vielleicht schon gehört haben, und die Neues Leben Übersetzung oder eine andere moderne Übersetzung zum besseren Verständnis. Die folgenden Fragen können in der ganzen Gruppe beantwortet werden oder in Kleingruppen, um sie eingehender bearbeiten zu können.

- Was fällt euch in diesem Abschnitt auf?
- Gibt es etwas, das für euch die Welt etwas auf den Kopf stellt?
- Was möchte Jesus uns eurer Meinung nach über die Werte des Königreiches lehren?
- Entsprechen diese Aussagen wohl den Werten der Welt?
- Wenn ihr jetzt mit Gott zusammensitzen und noch mehr Seligpreisungen aufschreiben müsstet, was würde euch wohl zusätzlich in den Sinn kommen?

Stilles Gebet

- Wie hat Gott euch gesegnet?
- Aus welchen Ereignissen habt ihr etwas gelernt, auch wenn es sich zum damaligen Zeitpunkt nicht angenehm anfühlte (es aber trotzdem einen Segen war)?

Nehmt euch Zeit, um euch über diese beiden Fragen Gedanken zu machen. Es ist auch eine gute Gelegenheit für die Kinder, ihre Gedanken, Antworten oder Fragen in ihr Tagebuch oder Notizheft zu schreiben oder zu zeichnen. Kinder ohne Tagebuch oder Notizheft können dafür einfach Papier und Stifte zur Verfügung gestellt

bekommen. Ermutige die Kinder, dabei auch an die Seligpreisungen zu denken. Ermutige sie auch, Zeit im Gebet zu verbringen, sobald sie damit fertig sind, über die vorhergehenden Fragen nachzudenken.



Verknüpfen

Eine Gott-Zeitschrift

Die Werte der Welt werden uns durch Medien, Fernseher, Zeitschriften und Zeitungen, Werbung und das Internet weitergegeben. Es ist wichtig, dass wir als Christen unsere Werte ebenfalls weitergeben.

Ihr könnt als Gruppe wählen, in dieser Aktivität eine Gott-Zeitschrift oder -Zeitung zu erstellen, Nachrichten zu filmen, eine Internetseite mit einem Interview zu kreieren oder ein Werbeplakat zu gestalten. Interviewt euch gegenseitig (auch den Leiter) und stellt für jeden eine Seite mit Informationen darüber zusammen, was derjenige mag oder nicht, wofür er sich einsetzt und was ihm wichtig ist. Wenn ihr euch entscheidet, eine Nachrichtensendung oder eine Talkshow zu machen, dann müsst ihr einander filmen. Schreibt euch die Fragen vorher auf und probt, bevor ihr euch dann aufnehmt.

Die Filme oder PowerPoint-Präsentationen können in der Gemeinde gezeigt werden. So haben die Kinder die Möglichkeit weiterzugeben, was sie über Gottes Werte, die Werte der Welt und die Seligpreisungen gelernt haben.

„Die Herausforderung in diesem kreativen Prozess liegt darin, dass alle etwas von den Seligpreisungen hineinnehmen sollen. Das kann sein, wie Gott euch in einer Situation unerwartet gesegnet hat, oder vielleicht, wie eine Wertvorstellung, die euch wichtig ist, mehr von Gottes Werten abhängt als von Werten der Welt, oder es können Qualitäten sein, die ihr habt oder haben möchtet und die zu diesem Abschnitt der Bibel einen Bezug haben.“

Zu Hause & darüber hinaus

Drucke die folgenden "Zuhause & darüber hinaus"-Karten aus. Die Kinder können die Herausforderungen in ihr Heft schreiben oder einkleben und dann jede Woche ihre Gedanken, Antworten auf die Fragen oder Ergebnisse der vorgeschlagenen Aktivitäten dazuschreiben.

Interviews

- Interviewe jemanden aus deiner Familie oder Gemeinde.
- Befrage ihn/sie über seine/ihre Werte und wie Gott ihn/sie gesegnet hat.
- Zeige ihm/ihr die Seite mit Informationen, die deine Gruppe über dich zusammengetragen hat, und sprich über deine Werte.
- Lest zusammen Matthäus 5,1-12.